

# Naturama-Programm Naturförderung

## Juli bis Dezember 2025

Martina Siegrist | Naturama Aargau | 062 832 72 82

**Wie kann ich Wildbienen fördern? Wie gelingt der effiziente Unterhalt von unversiegelten Flächen? Wie kann auf Gemeindeflächen mehr Feuchtlebensraum geschaffen werden? Wie kann ich Hecken richtig pflegen? Antworten auf diese Fragen erhalten Sie an den Veranstaltungen des Naturamas Aargau.**

Asphalt knacken ist im Trend. Nicht nur im Kanton Aargau dank des Projekts «Asphaltknacker», auch in anderen Kantonen setzt man vermehrt auf das Prinzip, Flächen wieder zu entsiegeln, um Wasser versickern zu lassen. Doch wie wird Asphalt geknackt? Und welche Beläge können nach dem Aufbrechen eingebaut werden? An unserem Kurs «Asphalt knacken live» besprechen wir solche Fragestellungen. Falls nicht als Parkfläche genutzt, bieten diese unversiegelten Flächen auch für die Biodiversität einen neuen Lebensraum. Die Pflege solcher unversiegelten Flächen kann sehr effizient erfolgen. Welche Maschinen Sie dabei unterstützen und was der Stand der Technik ist, erfahren Sie am Kurs «Kies- und Mergelfläche rationell unterhalten» in Suhr.



*Keine Fläche ist zu klein, um nicht entsiegelt zu werden!*

### Wasser als Schlüsselfaktor

Das Zuviel und Zuwenig von Wasser – vor allem in den Sommermonaten – wird uns in den nächsten Jahren voraussichtlich immer stärker beschäftigen. Bereits jetzt jagt ein Hitze-

jahr das nächste, und auch die Niederschläge in den Sommermonaten fallen heftiger aus. Im Kanton Aargau hat man sich diesem Problem bereits jetzt gewidmet und den Gegenvorschlag zur Gewässerinitiative letzten Herbst einstimmig angenommen. Als erstes Etappenziel ist bis 2040 die Schaffung von Feuchtflächen im Umfang von 750 Hektaren geplant. Davon fallen 170 Hektaren auf das Siedlungsgebiet. Dies entspricht etwa einem Fussballfeld pro Gemeinde. Eine mögliche Massnahme könnten Schwammstadt-Elemente sein. Doch wie müssen diese Elemente konzipiert und vernetzt werden, damit sie ihren Zweck – die Aufnahme von Wasser bei Starkniederschlägen sowie die Verdunstungsleistung bei Hitzeperioden – erfüllen? Weitere mögliche Massnahmen sind die Schaffung von Tümpeln und Teichen, die Erstellung von Retentionsbecken mit möglichst einheimischer biodiverser Bepflanzung oder die Integration von Feuchtflächen auf Dächern. An unseren Kursen «Feuchtflächen im Siedlungsraum schaffen», «Das Potenzial der Schwammstadt» sowie am Podium «170 Hektar neue Feuchtfläche in Siedlungen: Wie und wozu?» setzen wir uns intensiv mit der Umsetzung des Gegenvorschlags zur Gewässerinitiative auseinander.

### Tiere im Fokus

Im August setzen wir unser Augenmerk auf das grösste Säugetier der Schweiz sowie auf kleine fliegende Helferlein in Bedrängnis. Der stattliche König der Wälder erobert sich langsam den Aargau zu-



*Ein Teich schafft Lebensraum und kühlt in heissen Sommermonaten die Umgebung.*

rück, nicht allen gefällt jedoch die Ausbreitung des Rothirschs im Kanton. Am Kurs «Die stille Heimkehr des Rothirschs» diskutieren wir die Herausforderungen, die seine Rückkehr in eine dicht besiedelte Kulturlandschaft mit sich bringt.

Der Rothirsch hat Platz zur Ausbreitung, bei den Wildbienen jedoch herrscht Wohnungsmangel und Futterknappheit. Denn obwohl vielerorts Insektenhotels erstellt wurden, sind diese für knapp 80 Prozent aller Wildbienen nicht als Nistplatz geeignet. In Staufen besichtigen wir am Kurs «Wildbienen wirksam fördern» gute Beispiele zur gezielten Förderung und Unterstützung dieser wichtigen Bestäuber.



### Familienommer im Naturama

vier Anlässe zwischen Mittwoch, 9. Juli, und Mittwoch, 6. August 2025

Das Naturama bietet Familien während der Sommerferien vier tolle Naturerlebnisse an. Kommen Sie mit uns auf die Suche nach Glühwürmchen, entdecken Sie warme und kühle Tierverstecke rund um den Naturama-Weiher, hören Sie die lustigen Rufe der Fledermäuse in der Dämmerung und folgen Sie den Spuren des Bibers in den Auen.

**Zielpublikum:** Familien mit Kindern (Alter je nach Angebot)

**Ort:** Naturama und Region Aarau

**Kosten:** Erwachsene Fr. 15.–, Kinder Fr. 10.–

**Anmeldung:** unter [www.naturama.ch/familienommer](http://www.naturama.ch/familienommer)

## Naturförderkurse



### Die stille Heimkehr des Rothirschs

Mittwoch, 13. August 2025, 18.15 bis 20.45 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Wald des Kantons Aargau

Der König der Wälder ist zurück im Aargau. Einst ausgerottet, nimmt die Population der Rothirsche im Mittelland heute wieder zu. Anders als oft fälschlich angenommen, ist der Hirsch kein männliches Reh. Zu dieser Verwirrung hat unter anderem auch der Disney-Film «Bambi» beigetragen. Mit diesem Missverständnis räumen Fachpersonen aus den Bereichen Wald und

Wild auf und geben Einblick in das stille Leben des grössten Wildtiers der Schweiz. Zudem diskutieren wir über die Herausforderungen der Rückkehr des Rothirschs in eine dicht besiedelte Kulturlandschaft und das Zusammenleben zwischen Mensch und Wildtier.

**Zielpublikum:** Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende von Werkhöfen, Facility-Management oder Gartenbau, Landwirtinnen, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen oder Umweltverbänden sowie interessierte Privatpersonen

**Ort:** Raum Zofingen

**Kosten:** kostenlos

**Anmeldung:** bis 6. August 2025 unter [www.naturama.ch/naturfoerderung](http://www.naturama.ch/naturfoerderung)



### Wildbienen wirksam fördern

Mittwoch, 27. August 2025, 13.30 bis 15.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau

Die Wildbienenförderung ist in der Bevölkerung angekommen: Insektenhotels finden sich in Privatgärten, in Naturschutzgebieten und auf Schulhöfen. Von den zirka 300 Wildbienenarten im Kanton Aargau nisten allerdings nur knapp 60 in solchen «Hotels». Die übrigen 80 Prozent – also etwa 240 Arten –

besiedeln andere Strukturen. Mit welchen Massnahmen können diese wichtigen Bestäuber besser gefördert werden? Gemeinsam besichtigen wir gute Beispiele für Nistmöglichkeiten und zeigen auf, wie Sie öffentliche Flächen oder Privatgärten für Wildbienen attraktiver gestalten und unterhalten.

**Zielpublikum:** Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende von Werkhöfen, Facility-Management oder Gartenbau, Landwirte, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen sowie interessierte Privatpersonen

**Ort:** Staufen

**Kosten:** Fr. 20.–

**Anmeldung:** bis 20. August 2025 unter [www.naturama.ch/naturfoerderung](http://www.naturama.ch/naturfoerderung)



### Kies- und Mergelflächen rationell unterhalten

Mittwoch, 10. September 2025, 13.30 bis 15.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau

Ob gemogelter Parkplatz, chausseerte Quartierstrasse oder der Kiesplatz auf dem Schulareal: Unversiegelte Wege und Plätze lassen den Niederschlag versickern, erwärmen sich deutlich weniger und in den Randbereichen bieten sie, je nach Nutzung, Raum für Leben und Biodiversität. Wie gelingt der effiziente Unterhalt von unversiegelten Flächen? Was ist der Stand der Technik? Welche Maschinen sind auf dem Markt?

Wir besichtigen gute Umsetzungen, demonstrieren Maschinen und diskutieren Ihre Fragen.

**Zielpublikum:** Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende in Bauverwaltung, Werkhof, Facility-Management, Gartenbau oder Ökobüros, Bau- und Raumplanerinnen, Liegenschaftsverwaltungen und Wohnbaugenossenschaften sowie interessierte Privatpersonen

**Ort:** Suhr

**Kosten:** Fr. 20.–

**Anmeldung:** bis 3. September 2025 unter [www.naturama.ch/naturfoerderung](http://www.naturama.ch/naturfoerderung)



### Feuchtflächen im Siedlungsraum schaffen

Montag, 22. September 2025, 17 bis 19 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau

Feuchtgebiete sind wertvolle Lebensräume. Nicht nur für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, sondern auch für uns Menschen sind sie lebenswichtig. Sie filtern das Trinkwasser und reichern es an, verbessern die Wasserqualität oder schützen vor Überschwemmungen. Durch die Klimaveränderung sind

Feuchtgebiete weltweit bedroht. Auch im Aargau ist der Rückgang problematisch, weshalb der Kanton jetzt handelt. 750 Hektaren zusätzliche Feuchtflächen sollen bis im Jahr 2040 geschaffen werden, wovon 170 Hektaren im Siedlungsraum liegen. Auf einer Exkursion durch Aarau schauen wir uns das Potenzial in der Siedlungszone für die Schaffung neuer Feuchtgebiete an und diskutieren die damit verbundenen Herausforderungen. Sie erfahren, wo Ansätze möglich sind und welche Beteiligten Sie für eine erfolgreiche Umsetzung im Boot haben müssen.

**Zielpublikum:** Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende in Bauverwaltung, Ökobüros, Werkhöfen oder Gartenbau, Architekturschaffende, Liegenschaftsverwaltungen, Quartiervereine, Wohnbaugenossenschaften sowie interessierte Privatpersonen

**Ort:** Aarau

**Kosten:** Fr. 20.–

**Anmeldung:** bis 15. September 2025 unter [www.naturama.ch/naturfoerderung](http://www.naturama.ch/naturfoerderung)



### Asphalt knacken live

Mittwoch, 29. Oktober 2025, 13.30 bis 15.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau

Auf einer Beispielfläche lernen Sie die verschiedenen Etappen kennen, die eine Entsiegelung mit sich bringt. Wir zeigen Ihnen, mit welchen Werkzeugen versiegelte Flächen aufgebrochen werden können. Neben dem Asphaltaufbau erfahren Sie Wissenswertes über die Entsorgung des Materials. Anschließend demonstrieren wir, wie sickerfähiger Belag eingebaut wird, und erklären, welche Arten von sickerfähigen Belägen es gibt und wie sie begrünt werden können.

Wir besprechen die Vorteile von sickerfähigen Flächen und diskutieren über Nutzungsmöglichkeiten. Mit dem Kurs möchten wir Gemeinden und Privatpersonen motivieren, viele Flächen zu entsiegeln.

**Zielpublikum:** Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende von Werkhöfen, Facility-Management, Wohngenossenschaften, Quartiervereine, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen oder Umweltverbänden, interessierte Privatpersonen

**Ort:** Aarau

**Kosten:** Fr. 20.–

**Anmeldung:** bis 22. Oktober 2025 unter [www.naturama.ch/naturfoerderung](http://www.naturama.ch/naturfoerderung)



### Hecken, Ufergehölz und Hochstauden richtig pflegen

Mittwoch, 26. November 2025, 13.30 bis 16.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau

Als Lebensraum, Versteck und Wanderroute sind Hecken, Ufergehölz und Hochstauden für unzählige einheimische Tiere von grosser Bedeutung. Durch gezielten und richtigen Unterhalt dieser Lebensräume kann ihr Wert erhalten und gefördert werden. Wir besichtigen verschiedene Beispiele, diskutieren die Bedeutung des Unterhalts und demonstrieren Methoden sowie Maschinen zur effizienten und zielführenden Pflege.

**Zielpublikum:** Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende von Werkhöfen, Facility-Management oder Gartenbau, Landwirtinnen, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen oder Umweltverbänden, interessierte Privatpersonen

**Ort:** Rottenschwil

**Kosten:** Fr. 20.–

**Anmeldung:** bis 19. November 2025 unter [www.naturama.ch/naturfoerderung](http://www.naturama.ch/naturfoerderung)



### Das Potenzial der Schwammstadt

Dienstag, 16. September 2025, 18 bis 20 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau

Der Klimawandel zwingt Gemeinden, Klimaanpassungs-Massnahmen wie das Prinzip Schwammstadt voranzutreiben. Dabei funktionieren öffentliche Flächen als Wasserspeicher bei Starkregen – wie ein Schwamm – und sorgen während heissen Zeiten für kühlere Aufenthaltsorte. Doch wie müssen diese Flächen konzipiert und vernetzt werden, damit sie ihren Zweck erfüllen? Und auf was muss bei der Planung, Realisierung und Pflege geachtet werden? In Zofingen läuft ein Pilotprojekt des Kantons Aargau. Gemeinsam schauen wir vor Ort erste Umsetzungen an und diskutieren Stolpersteine. Auch auf die Finanzierung und Planung werden wir eingehen.

**Zielpublikum:** Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Bau- und Raumplaner, Mitarbeitende in der Verwaltung sowie interessierte Privatpersonen

**Ort:** Zofingen

**Kosten:** kostenlos

**Anmeldung:** bis 9. September 2025 unter [www.naturama.ch/gemeindeseminar](http://www.naturama.ch/gemeindeseminar)

## Podium



### 170 Hektar neue Feuchtfläche in Siedlungen: Wie und wozu?

Mittwoch, 12. November 2025, 18.30 bis 20 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau

Im September 2024 wurde der Gegenvorschlag zur Gewässerinitiative im Grossen Rat einstimmig angenommen. Im Kanton Aargau gilt es nun, bis ins Jahr 2060 insgesamt 1000 Hektar Feuchtflächen zu schaffen – auf freiwilliger Basis. Als erstes Etappenziel sind bis 2040 Massnahmen im Umfang von 750 Hektar geplant. Davon fallen 580 Hektar auf Wald- und Landwirtschaftsflächen sowie 170 Hektar auf das Siedlungsgebiet. Dies entspricht etwa einem Fussballfeld pro Gemeinde. Wie sollen die Gemeinden die Feuchtflächen planen und umsetzen? Auf dem Podium diskutieren Fachpersonen, wie der Gegenvorschlag zur Gewässerinitiative umgesetzt werden kann und wo Hürden lauern.

**Zielpublikum:** Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Leitende und Mitarbeitende in Bauverwaltung, Werkhof, Facility-Management, Liegenschaftsverwaltung, Gartenbau oder Ökobüros, Raumplanerinnen, Architekturschaffende, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen sowie interessierte Privatpersonen

**Ort:** Naturama Aargau

**Kosten:** kostenlos

**Anmeldung:** bis 5. November 2025 unter [www.naturama.ch/naturfoerderung](http://www.naturama.ch/naturfoerderung)

## Grünfutter



### Mittagsinput zum Thema Gehölze im Siedlungsraum

Mittwoch, 19. November 2025, 12 bis 12.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau

Erweitern Sie Ihren Umwelt-Horizont und stillen Sie Ihren persönlichen Wissenshunger mit unserer Online-Mittagsreihe. Die 30-minütigen Inputs «Grünfutter» bieten fundierte Einblicke in die Themen Naturförderung und Klimaanpassung im Siedlungsgebiet. Am 19. November starten wir die Kursreihe mit dem Thema Gehölze im Siedlungsraum.

**Zielpublikum:** Gemeinde- und Kantonspersonal, Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende von Werkhöfen, Facility-Management oder Gartenbau, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen oder Umweltverbänden, interessierte Privatpersonen

**Ort:** online

**Kosten:** kostenlos

**Anmeldung:** bis 18. November 2025 unter [www.naturama.ch/naturfoerderung](http://www.naturama.ch/naturfoerderung)

## Exkursionen



### Klimaspaziergang

Mittwoch, 9. Juli 2025, 11.30 bis 13.30 Uhr, Aarau

Dienstag, 12. August 2025, 17 bis 19 Uhr, Lenzburg

Mittwoch, 10. September 2025, 17 bis 19 Uhr, Aarau

Wir führen Sie auf diesem Klimaspaziergang durch die Gemeinde. Wo brennt die Hitze gnadenlos und wo finden wir Kühlung an heissen Tagen? Wie verändert der Temperaturanstieg unsere Umgebung und wie können wir darauf reagieren? Unterwegs messen wir die Oberflächentemperaturen, blicken in

die Klimakarten und beschäftigen uns mit den Klimaprognosen. Der Anlass gibt praktische Einblicke in verschiedene Möglichkeiten zur Anpassung an den Klimawandel.

**Zielpublikum:** Erwachsene, es ist kein Fachwissen erforderlich

**Ort:** siehe oben

**Kosten:** Fr. 20.–, Mitglieder des Naturama Clubs: kostenlos

**Anmeldung:** bis jeweils eine Woche vor Durchführung unter [www.naturama.ch/klimaspaziergang](http://www.naturama.ch/klimaspaziergang). Weitere Klimaspaziergänge werden laufend auf der Website des Naturamas aufgeschaltet.

Das gesamte Veranstaltungsangebot des Naturamas Aargau inklusive der Anlässe für Kinder und Familien finden Sie unter [www.naturama.ch](http://www.naturama.ch) >  Agenda.